

# Die Zukunftsinitiative Ostwürttemberg soll die Kräfte bündeln

**WIRO/IHK Ostwürttemberg** Den aktuellen Herausforderungen an die Wirtschaft mit Kooperationen begegnen.

**U**m die Folgen der Pandemiekrise und den sich beschleunigenden Strukturwandel, insbesondere in der Automobilindus-

trie, zu bewältigen, und globalen Trends wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu begegnen, haben sich IHK Ostwürttemberg, die Landkreise Heidenheim und

Ostalb sowie die Großen Kreisstädte Aalen, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim, Ellwangen und Giengen zu einer neuen Zukunfts-offensive (ZIO) zusammengeschlossen. Ziel ist es, die Kräfte aller regionalen Partner zu bündeln und Leitprojekte zur Unterstützung der ostwürttembergischen Unternehmen auf den Weg zu bringen. Im Fokus stehen die Bereiche Technologie, Innovation und Digitalisierung, Bildung und Arbeitsmarkt, Standortentwicklung, Infrastruktur und Regionalentwicklung sowie Standortmarketing. Die WIRO und IHK Ostwürttemberg werden die regionsweite Zusammenarbeit auf operativer Ebene im Rahmen einer Lenkungsgruppe koordinieren.

Neben der IHK-Vollversammlung, dem WIRO-Aufsichtsrat und den kommunalen Wirtschaftsförderungen werden die Agentur für Arbeit, Jobcenter, Branchenverbände, Gewerkschaften, die Hochschulen und Forschungsinstitute sowie der Regionalverband und Südwestmetall Ostwürttemberg in den Prozess einbezogen. pm



**WO LANDLUFT WEHT,  
ARBEITEN UNTERNEHMEN  
MIT RÜCKENWIND**

[www.ostwuerttemberg.de](http://www.ostwuerttemberg.de)

Mit frischem Wind durchstarten: Die Zukunftsinitiative Ostwürttemberg geht in die Offensive.

Foto: WIRO/EnBW ODR AG